

Geprüfte Bilanzbuchhalter IHK m/w/d – Bachelor Professional

B & S Fortbildung Wiesbaden ist ein 2012 gegründeter Bildungsträger, dessen Gründer über jahrzehntelange Erfahrung im Bildungssektor in der Rhein-Main-Region verfügen. Ziel des Unternehmens ist eine zielgerichtete und erfolgsorientierte Vorbereitung auf Aufstiegsfortbildungsprüfungen der IHK. Durch die jahrelange Erfahrung als Prüfer und Dozenten wissen wir worauf es bei der Prüfungsvorbereitung ankommt. Wir sind von Weiterbildung Hessen e.V. zertifiziert.

Ziel

Bilanzbuchhalter/innen können als Spezialisten des betrieblichen Rechnungswesens Jahresabschlüsse erfolgreich aufstellen. Sie beherrschen die Kostenrechnung und sind Fachleute im betrieblichen Steuerwesen.

Bilanzbuchhalter/in ist eine der am meisten anerkannten Aufstiegsfortbildungen. Bilanzbuchhalter sind am Arbeitsmarkt gesuchte Spezialisten, die beste Aufstiegschancen haben.

Zielgruppe

Personen mit abgeschlossener kaufmännischer Ausbildung und vorzugsweise Berufserfahrung in Rechnungswesen und Steuern, die einen Aufstieg in die Führungsebene eines Unternehmens anstreben. Mit diesem Abschluss kann man das Rechnungswesen von Klein-, Mittel- und Großunternehmen verantwortlich leiten.

Lehrgangsinformationen

Beratung:	Werner Schmitz, Stud. Direktor i.R. /Beate Brettschneider MBA
Lehrgangszeitraum:	28. September 2022 bis 16. März 2024 (drei Semester)
Lehrgangsort:	Gustav-Stresemann-Wirtschaftsschule, Hechtsheimer Str. 31, 55131 Mainz ggf. auch Christof-Ruthof-Weg 10, 55252 Wiesbaden (Mainz-Kastel)
Lehrgangsdauer:	ca. 600 Unterrichtsstunden
Lehrgangsgebühr:	4480,00,-- Euro / monatliche Ratenzahlung möglich (280,00 € pro Monat)
Unterrichtszeiten:	Samstags von 8.00 bis 13.00 Uhr und mittwochs 18.00 bis 21.00 Uhr zzgl. zwei Intensivwochen täglich von 8.00 bis 15.00 Uhr
Förderung:	Eine staatliche Förderung nach Aufstiegs-BAföG ist bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen möglich (99% der Teilnehmer erhalten diese Förderung) Zzgl. Aufstiegsbonus I (€ 2000,00) und II (€ 2500,00) in RLP <u>oder</u> Aufstiegsprämie von € 1000,00 in Hessen. <u>Voraussetzung:</u> Erfolgreich abgeschlossene Prüfung

Lehrgangsinhalte

1. Geschäftsvorfälle erfassen und nach Rechnungslegungsvorschriften zu Abschlüssen führen
2. Jahresabschlüsse aufbereiten und auswerten
3. Betriebliche Sachverhalte steuerlich darstellen
4. Finanzmanagement des Unternehmens wahrnehmen, gestalten und überwachen
5. Kosten- und Leistungsrechnung zielorientiert anwenden
6. Ein internes Kontrollsystem sicherstellen
7. Kommunikation, Führung und Zusammenarbeit mit internen und externen Partnern sicherstellen

Prüfungstermine:

- Aufgabenstellung 1: 27. März 2024
- Aufgabenstellung 2: 02. April 2024
- Aufgabenstellung 3: 05. April 2024

Schriftliche Prüfung

Die schriftliche Prüfung wird auf der Grundlage einer Beschreibung einer betrieblichen Situation durchgeführt und besteht aus drei unter Aufsicht zu bearbeitenden Aufgabenstellungen.

Die Bearbeitungszeit beträgt für jede Aufgabenstellung 240 Minuten.

Die drei Aufgabenstellungen müssen aus der Beschreibung der betrieblichen Situation abgeleitet und aufeinander abgestimmt sein sowie dem Prüfungsteilnehmer oder der Prüfungsteilnehmerin eigenständige Lösungen ermöglichen. Jede Prüfung ist mit mindestens 50 % zu bestehen.

Mündliche Prüfung

Die mündliche Prüfung besteht aus einer Präsentation (max. 15 Minuten) und einem sich unmittelbar anschließenden Fachgespräch von 30 Minuten.

Prüfung und Zertifikat

Abschlussprüfung vor der IHK Wiesbaden zum geprüften Bilanzbuchhalter IHK /zur geprüften Bilanzbuchhalterin IHK / Bachelor Professional

Zulassungsvoraussetzungen

(1) Zur Prüfung ist zuzulassen, wer Folgendes nachweist:

1. eine erfolgreich abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten kaufmännischen oder verwaltenden Ausbildungsberuf mit einer Berufsausbildungsdauer von drei Jahren,

2. einen der folgenden Abschlüsse:

a) einen anerkannten Fortbildungsabschluss nach einer Regelung aufgrund des Berufsbildungsgesetzes als Fachwirt oder Fachwirtin oder als Fachkaufmann oder Fachkauffrau,

b) einen Abschluss als Staatlich geprüfter Betriebswirt oder als Staatlich geprüfte Betriebswirtin oder

c) einen wirtschaftswissenschaftlichen Diplom- oder Bachelorabschluss einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule oder einer Berufsakademie oder eines akkreditierten betriebswirtschaftlichen Ausbildungsganges einer Berufsakademie und eine darauf folgende, mindestens einjährige Berufspraxis oder

3. eine mindestens fünfjährige Berufspraxis

Die Berufspraxis nach Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 Buchstabe c und Nummer 3 muss inhaltlich wesentliche Bezüge zu den in § 2 Absatz 3 genannten Aufgaben haben und dabei überwiegend im betrieblichen Finanz- und Rechnungswesen erworben worden sein.

(2) Abweichend von Absatz 1 ist zur Prüfung auch zuzulassen, wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft macht, Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten erworben zu haben, die der beruflichen Handlungsfähigkeit vergleichbar sind und die Zulassung zur Prüfung rechtfertigen.